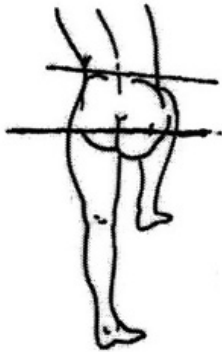


## Prüfungsfragen Oktober 2004

### Frage 1

#### Einfachauswahl

Die in dem schematischen Bild dargestellte Stellung des Beckens spricht für:



- A) Schädigung des N. femoralis rechts
- B) Schädigung des N. ischiadicus rechts
- C) Lähmung der Gesäßmuskeln ( M. gluteus medius und minimus) links
- D) Lähmung des großen Gesäßmuskels (M. gluteus maximus) rechts
- E) Normale Beckenhaltung bei Einbeinstand

### Frage 2

#### Aussagenkombination

Für die Diagnose einer Tuberkulose sind wichtig

- 1) Auswurf und Auswurfuntersuchung
- 2) Röntgen der Brustorgane
- 3) Elektrokardiogramm (EKG)
- 4) Symptome wie z.B. Husten (länger als 3 Wochen) und Nachtschweiß
- 5) Irisdiagnose

- a. nur 1 und 4 sind richtig
- b. nur 2 und 3 sind richtig
- c. nur 1, 2, und 4 sind richtig
- d. nur 2, 3 und 4 sind richtig
- e. alle sind richtig

**Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie  
Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163**

### Frage 3

#### Aussagenkombination

Ein Kind hat sich schwere Verbrennungen durch einen Feuerwerkskörpern zugezogen. Sinnvolle Maßnahmen sind:

- 1) Entfernen Sie, (wenn nötig mit Gewalt) eingebrannte Kleidungsstücke
  - 2) Kühlen Sie die verbrannte Körperregion über längere Zeit mit kaltem Wasser (etwa 20°C )
  - 3) Beruhigen Sie das Kind
  - 4) Impfausweis mit ins Krankenhaus geben, damit der Tetanusimpfschutz überprüft werden kann
  - 5) Die verbrannte Stelle pudern und mit Brandbinde versorgen
- a) nur 1, 2 und 3 sind richtig
  - b) nur 1, 2 und 5 sind richtig
  - c) nur 2, 3 und 4 sind richtig
  - d) nur 3, 4 und 5 sind richtig
  - e) alle sind richtig

### Frage 4

#### Einfachauswahl

Bei welcher der nachfolgend genannten Erkrankungen besteht für den Heilpraktiker Behandlungsverbot nach den für ihn geltenden Gesetzen (Heilpraktikergesetz, Infektionsschutzgesetz etc.)?

- A) Asthma bronchiale
- B) Uterusmyom
- C) Angina tonsillaris durch pyogene Streptokokken
- D) Schizophrene Störung
- E) Epilepsie

**Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie  
Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163**

### Frage 5

#### Einfachauswahl

Welche Aussage zur Bulimia nervosa trifft zu?

- A) Sie ist meist eine chronische, oft progredient verlaufende psychische und

- intellektuelle Störung aufgrund einer Hirnerkrankung
- B) Sie ist eine Störung, die durch anfallsweise auftretendes Verschlingen großer Mengen von Nahrungsmitteln und anschließendes Erbrechen gekennzeichnet ist
- C) Sie erfordert in der Regel eine stationäre Überwachung
- D) Die Diagnose der Bulimie ist nicht schwierig, da alle Betroffenen extrem untergewichtig sind
- E) Charakteristisch ist das fehlende seelische und körperliche Krankheitsbewußtsein

### Frage 6

#### Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Leber beim gesunden Erwachsenen treffen zu?

- 1) Die Leber besteht aus einer Vielzahl von Leberläppchen
  - 2) Auf der Unterseite der Leber (facies visceralis) befindet sich die Leberpforte mit zuführenden Blutgefäßen
  - 3) In der Leber werden die roten Blutkörperchen (Erythrozyten) gebildet
  - 4) Als wichtige Aufgabe erfüllt die Leber eine Entgiftungsfunktion für körperfremde und körpereigene Substanzen
  - 5) Die Aufrechterhaltung des Säure-Basen-Gleichgewichts wird in erster Linie über die Leber sichergestellt
- a) nur 1 und 2 sind richtig  
 b) nur 1, 2 und 4 sind richtig  
 c) nur 1, 3 und 4 sind richtig  
 d) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig  
 e) alle sind richtig

- 4) Gegen Hepatitis A und B kann man sich aktiv durch eine Impfung schützen
  - 5) Die Übertragungswege bei Hepatitis A, B, C, D und E sind dieselben
- a) nur 2 ist richtig  
 b) nur 1 und 2 sind richtig  
 c) nur 2 und 4 sind richtig  
 d) nur 3, 4 und 5 sind richtig  
 e) alle sind richtig

### Frage 8

#### Einfachauswahl

Eine 35jährige Frau sucht ihren Heilpraktiker wegen seit einem Jahr bestehender krampfartiger, diffuser abdomineller Beschwerden und einem Wechsel zwischen Durchfall und Verstopfung auf. Weiterhin klagt sie über ein ausgeprägtes Druck- und Völlegefühl. Nach Darmentleerung wird eine kurzfristige Besserung der Symptomatik, insbesondere des Druck- und Völlegefühls, angegeben. Die körperliche Untersuchung ergibt einen geringen Druckschmerz im linken Unterbauch ohne Abwehrspannung, Darmgeräusche sind unauffällig. Die Laboruntersuchungen, eine Ultraschalluntersuchung des Bauchraumes und eine Koloskopie (beim Arzt) ergeben keinen krankhaften Befund. Welche Diagnose ist am wahrscheinlichsten?

- A) M. Crohn  
 B) Reizdarmsyndrom  
 C) Ulcus duodeni mit Duodenitis  
 D) Helicobacter-pylori-Gastritis  
 E) Kolonkarzinom

**Medizinische Skripten zu allen prüfungsrelevanten Themen im ZNH erhältlich**

**Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163**

### Frage 7

#### Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur infektiösen Hepatitis trifft (treffen) zu?

- 1) die verschiedenen Formen der Hepatitis (A, B, C, D, E) sind anhand ihrer Symptome eindeutig voneinander zu unterscheiden
- 2) Die Hepatitis-A-Infektion verläuft – vor allem im Kindesalter - häufig subklinisch oder asymptomatisch
- 3) Am Ausmaß der Erhöhung der Leberwerte ( $\gamma$ -GT, GOT, GPT) kann man erkennen, um welche Form der Hepatitis es sich handelt

### Frage 9

#### Einfachauswahl

Zugelassene Heilpraktiker dürfen im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit

- A) Geburtshilfe leisten  
 B) Geschlechtskrankheiten behandeln  
 C) Den Eintritt des Todes bescheinigen (Leichenschau)  
 D) Medikamente intravenös injizieren  
 E) Zahnbehandlungen durchführen

### Frage 10

#### Aussagenkombination

Welche der folgenden klinischen Symptome sind typisch für ein Alkoholentzugsdelir?

- 1) Bradykardie
- 2) Tremor
- 3) Schwitzen
- 4) Motorische Unruhe
- 5) Obstipation (Verstopfung)

- a) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- b) nur 1, 3 und 5 sind richtig
- c) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- d) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- e) alle sind richtig

**Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie  
Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163**

**Frage 11**

*Aussagenkombination*

Symptom(e) einer akuten Heroin- oder Opiatvergiftung kann (können) sein

- 1) Erweiterung der Pupillen (Mydriasis) als Frühsymptom
  - 2) Vigilanzstörungen (Vigilanz = Wachheit)
  - 3) Verminderte Reaktion auf Schmerzreize
  - 4) Bradykardie
  - 5) Atemdepression
- a) nur 2 ist richtig
  - b) nur 5 ist richtig
  - c) nur 1, 3 und 4 sind richtig
  - d) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
  - e) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig

**Frage 12**

*Einfachauswahl*

Welcher Erreger ist mit dem hämolytisch-urämisches Syndrom assoziiert?

- A) Enterobacter aerogenes
- B) Salmonella Enteritidis
- C) Escherichia coli (EHEC)
- D) Legionella pneumophila
- E) Staphylococcus aureus

**Frage 13**

*Einfachauswahl*

Welcher der im folgenden genannten Laborbefunde findet sich bei einer akuten Blutung? (MCH = mittleres korpuskulares Hämoglobin)

- A) MCH erhöht, Retikulozyten erniedrigt, Serumeisenkonzentration normal
- B) MCH erniedrigt, Retikulozyten erniedrigt, Serumeisenkonzentration erhöht
- C) MCH normal, Retikulozyten erhöht, Serumeisenkonzentration erhöht
- D) MCH erniedrigt, Retikulozyten erniedrigt oder normal, Serumeisenkonzentration erniedrigt
- E) MCH normal, Retikulozyten normal oder erhöht, Serumeisenkonzentration normal

**Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie  
Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163**

**Frage 14**

*Einfachauswahl*

Welche Aussage zur Ernährung in der Schwangerschaft trifft zu?

- A) Der Mehrbedarf an Energie beträgt während der Dauer einer Schwangerschaft mindestens 100kcal am Tag
- B) Nach der Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) sollten während der Schwangerschaft lediglich 20 % der aufgenommenen Energie in Form von Kohlehydraten zugeführt werden
- C) Die Eiweißzufuhr sollte im Verlauf der Schwangerschaft stufenweise reduziert werden, da der Eiweißbedarf mit fortschreitender Schwangerschaft sinkt
- D) Folsäuremangel kann bei schwangeren Frauen das Risiko für kindliche Missbildungen, z.B. embryonale Neuralrohrdefekte erhöhen
- E) Bei ausschließlicher Verwendung von jodiertem Speisesalz während der Schwangerschaft ist es nie nötig, eine zusätzliche orale Jodergänzung (z.B. Jod in Tablettenform) zu empfehlen

**Frage 15**

*Aussagenkombination*

Welche Folgen/Komplikationen kann eine Leberzirrhose haben?

- 1) Erhöhte Neigung zu Hämatomen
  - 2) Enzephalopathie
  - 3) Aszites
  - 4) Ösophagusvarizen
  - 5) Hormonelle Störungen
- a) nur 1 und 4 sind richtig
  - b) nur 2, 3 und 4 sind richtig
  - c) nur 2, 3 und 5 sind richtig
  - d) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
  - e) alle sind richtig

**Frage 16**

*Aussagenkombination*

Welche der folgenden Aussagen zur Depression treffen zu?

- 1) Depressive Störungen können in jedem Lebensalter – auch in der Kindheit – auftreten
- 2) Lichttherapie wird bei der sog. Winterdepression als häufig wirksame Behandlungsform eingesetzt

- 3) Typische Symptome sind Verminderung des Antriebs und Aktivitätseinschränkung
- 4) Wahnideen wie z.B. Versündigungs- und Verarmungswahn schließen eine schwere depressive Störung aus
- 5) In der depressiven Phase kann es zu Störungen des Vegetativums kommen (z.B. der Libido)
  - a) nur 1, 2 und 5 sind richtig
  - b) nur 1, 3 und 5 sind richtig
  - c) nur 2, 4 und 5 sind richtig
  - d) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
  - e) alle sind richtig

werden, da hierbei eine Verschleppung des Desinfektionsmittels in die Unterhaut zu Gewebeschäden führt

- a) nur 1 ist richtig
- b) nur 1 und 2 sind richtig
- c) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- d) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- e) alle sind richtig

### Frage 17

#### Einfachauswahl

Welche Aussage zur Psoriasis (Schuppenflechte) trifft zu?

- A) Die Psoriasis-Herde sind klassischerweise unscharf begrenzt
- B) Die Hautveränderungen sind meist schmerzhaft und immer stark juckend
- C) Bevorzugte Stellen der Schuppenflechte sind die Beugeseiten der Extremitäten
- D) Bei allen Psoriasis-Patienten wird eine zusätzliche Beteiligung von verschiedenen Gelenken (Arthritis) festgestellt
- E) Verdickte, krümelige Nägel (sog. Krümelnägel) können als klinische Veränderung bei einer Psoriasis auftreten

### Medizinische Skripten zu allen prüfungsrelevanten Themen im ZNH erhältlich

### Frage 18

#### Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur subkutanen Injektion trifft (treffen) zu?

- 1) Zur subkutanen Injektion sind Körperregionen mit ausgeprägtem Unterhautfettgewebe, z.B. die vorderen und seitlichen Flächen beider Oberschenkel geeignet
- 2) Bei einer subkutanen Injektion ist die Gefahr, ein großes Blutgefäß zu treffen, besonders groß
- 3) Subkutan zu spritzende Medikamente sollten stets schnell injiziert werden
- 4) Bei Patienten im Schockzustand sind subkutane Injektionen einer venösen Medikamentengabe wegen des schnelleren Wirkeintritts stets vorzuziehen
- 5) Die Einstichstelle sollte vor der Injektion nicht desinfiziert

### Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163

### Frage 19

#### Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Vitamine gehören zur Gruppe der „fettlöslichen Vitamine“? Wählen Sie zwei Antworten

- A) Vitamin C (Ascorbinsäure)
- B) Vitamin D (Calciferole)
- C) Vitamin B12 (Cobalamin)
- D) Vitamin A (Retinol)
- E) Vitamin B1 (Thiamin)

### Frage 20

#### Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) auf das hypoglykämische Koma zu?

- 1) Häufige Symptome sind Schwitzen und Unruhe
- 2) Glukose darf nicht verabreicht werden
- 3) Neurologische Symptome (z.B. positives Babinsky-Zeichen, cerebraler Krampfanfall) kommen vor
- 4) Tritt nur im Rahmen eines Diabetes mellitus auf
- 5) Mögliche Symptome sind auch Somnolenz und Verwirrtheit
  - a) nur 4 ist richtig
  - b) nur 1, 2 und 4 sind richtig
  - c) nur 1, 3 und 4 sind richtig
  - d) nur 1, 3 und 5 sind richtig
  - e) alle sind richtig

### Frage 21

#### Einfachauswahl

Unter welcher der folgenden Bedingungen ist bei einer bis dahin gut eingestellten insulinpflichtigen Diabetikerin am ehesten mit einem Absinken des Insulinbedarfes zu rechnen?

- A) Behandlung mit einem hormonalen Kontrazeptivum (Östrogen-Gestagen-Kombinationspräparat)
- B) Behandlung mit Dexamethason (Glukokortikoid)
- C) Akuter fieberhafter Atemwegsinfekt
- D) Zunahme der körperlichen Aktivität
- E) Entwicklung einer Hyperthyreose

**Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie  
Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163**

**Frage 22**

*Einfachauswahl*

Was kommt am ehesten als Indikation zur lokalen Kurzwellentherapie mittels Kondensatorfeldmethode (Erwärmung durch elektrisches Feld) in Betracht?

- A) Epikondylitis
- B) Akute Gichtarthritis
- C) Frische Hämatome
- D) Akute Lungentuberkulose
- E) Impingement-Syndrom der rechten Schulter bei Patienten mit Herzschrittmacher

**Frage 23**

*Einfachauswahl*

Charakteristisch für das Karpaltunnelsyndrom ist in erster Linie

- A) Läsion des N. ulnaris
- B) Ulnardeviation der Finger
- C) Läsion des N. radialis
- D) Sensibilitätsstörungen hauptsächlich im Kleinfingerbereich
- E) Daumenballenathrophie

**Frage 24**

*Einfachauswahl*

Im Stadium catarrhale des Keuch Hustens bestehen die Zeichen eines Infekts der oberen Luftwege mit geringer Körpertemperaturerhöhung, jedoch noch nicht die charakteristischen Keuchhustenanfälle. Im Kindesalter beträgt die Dauer dieses Stadiums am ehesten

- A) 6 – 12 Stunden
- B) 2 – 4 Tage
- C) 1 – 2 Wochen
- D) 3 – 4 Wochen
- E) 1 – 2 Monate

**Frage 25**

*Einfachauswahl*

Bei der sogenannten Fingerperimetrie (Untersuchung des Gesichtsfeldes)

- A) steht der Untersucher üblicherweise hinter dem Patienten
- B) befinden sich das Gesicht des Untersuchers und das Gesicht des Patienten in Gegenüberstellung
- C) sind die Augen des Patienten nur gemeinsam (nicht einzeln) prüfbar
- D) fixieren optimalerweise Untersucher und Patient das vom Untersucher geführte Objekt jeweils zeitgleich mit dem gleichen Auge
- E) werden auch kleinere Gesichtsfeldausfälle zuverlässig erkannt

**Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie  
Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163**

**Frage 26**

*Einfachauswahl*

Anlässlich der Vorsorgeuntersuchung wird Ihnen ein 4 Monate alter Säugling vorgestellt. Welche(n) Untersuchungsbefund(e) würden Sie am ehesten als auffällig bezeichnen?

- A) Der Säugling verfolgt Gegenstände, die in seinem Gesichtsfeld bewegt werden, durch Augenbewegung und Drehung des Kopfes
- B) Der Säugling hält den Kopf in Bauchlage einige Zeit hoch
- C) Der Säugling kann sich nicht von der Rücken- in die Bauchlage drehen
- D) Der Säugling hat sein Geburtsgewicht verdreifacht
- E) Der Säugling reagiert auf Schallreize mit Kopfdrehen

**Frage 27**

*Mehrfachauswahl*

Welche der genannten Verbindungen sind essentielle Nahrungsbestandteile? Wählen Sie drei Antworten

- A) Folsäure
- B) Gesättigte Fettsäuren
- C) Cholesterin
- D) Alpha-Linolensäure
- E) Ascorbinsäure

**Medizinische Skripten zu allen prüfungsrelevanten Themen im ZNH erhältlich**

**Frage 28**

*Mehrfachauswahl*

Welche der folgenden Aussagen zur Legionärskrankheit (*Legionella pneumophila*) treffen zu?

- A) Sie tritt vor allem bei alten Menschen und Menschen mit reduzierter Immunabwehr auf

- B) Der Erreger tritt typischerweise in Warmwassersystemen (z.B. Kliniken, Hotels) auf
- C) Der Erreger tritt bevorzugt bei Wassertemperaturen zwischen 65°C - 75°C auf
- D) Der Erreger wird durch Aerosole beim Duschen übertragen
- E) Das Trinken von Wasser, in dem sich Legionellen befinden, führt auch bei Gesunden häufig zur Legionärskrankheit

**Frage 29**

*Aussagenkombination*

Was empfehlen Sie als unterstützende Therapie neben der medikamentösen Behandlung eines Hypertonikers Grad I + II (WHO)?

- 1) Kochsalzarme Ernährung
  - 2) Kaliumreiche Ernährung
  - 3) Autogenes Training
  - 4) Regelmäßiges körperliches Ausdauertraining
  - 5) Subaquale Darmbäder
- a) nur 1 und 3 sind richtig
  - b) nur 1, 2 und 3 sind richtig
  - c) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
  - d) nur 1, 2, 4, und 5 sind richtig
  - e) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig

**Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie  
Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163**

**Frage 30**

*Einfachauswahl*

Für welchen der folgenden Erreger ist aerogene Übertragung am ehesten typisch?

- A) Tetanus-Erreger
- B) Hepatitis A-Virus
- C) Varicella zoster Virus
- D) Clostridium perfringens
- E) Hepatitis B-Virus

**Frage 31**

*Einfachauswahl*

Die Aphyte zeigt am wahrscheinlichsten folgendes der genannten Erscheinungsbilder

- A) Umschriebene – z.B. linsengroße Schleimhauterosionen mit rötlichem, entzündlichem Saum
- B) viral bedingte, schmerzlose subkutane Blase der Haut
- C) längliche Spaltbildung der Haut, meist an den Händen, volar oder intertriginös
- D) schmerzhafter – mechanisch bedingter – radiärer Einriss der Perinalschleimhaut

- E) mykotischer, nässender Epitheldefekt in den Zehenzwischenräumen

**Frage 32**

*Einfachauswahl*

Hinsichtlich der Prüfung/Dokumentation des Lasegué-Zeichens empfiehlt sich in erster Linie

- A) ein positives Lasegué-Zeichen wird mit einer Winkelangabe dokumentiert
- B) das Knie bleibt während der Untersuchung gebeugt
- C) Patient sitzt während der Prüfung mit senkrechtem Oberkörper auf der Untersuchungsliege, ein Bein liegt horizontal auf der Liege und ein Bein hängt herunter
- D) Man beugt den Kopf des Patienten passiv nach vorn und schätzt den entgegenstehenden muskulären Widerstand
- E) Patient befindet sich während der Prüfung des Lasegué-Zeichens in Seitenschnittlage (Rückenlage mit gespreizten und im Hüft- und Kniegelenk gebeugten Beinen)

**Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie  
Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163**

**Frage 33**

*Mehrfachauswahl*

Welche der folgenden Aussagen zum Hepatitis-A-Virus treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten

- A) Es wird fäkal-oral übertragen
- B) Es tritt derzeit in Deutschland häufig epidemisch auf
- C) Ikterus, Dunkelfärbung des Urins und Stuhlfärbung sind Symptome der Erkrankung
- D) Die Infektion verläuft insbesondere bei Kindern oft sehr schwer
- E) Die Infektion führt bei ca. 30 % der Infizierten zu chronischen Verläufen

**Frage 34**

*Einfachauswahl*

Wozu wird der Rautek-Griff in erster Linie eingesetzt?

- A) Öffnung des Mundes
- B) Entfernung eines Fremdkörpers aus der Luftröhre
- C) Reposition einer luxierten Schulter
- D) Kompression des Ösophagus zur Verminderung der Aspirationsgefahr
- E) Bergung eines Hilflosen aus der Gefahrenzone

**Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie  
Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163**

**Frage 35**

*Mehrfachauswahl*

Ein Patient mit chronisch obstruktivem Asthma bronchiale erleidet einen neuen akuten Anfall. Welche Symptome finden sich wahrscheinlich? Wählen Sie vier Antworten

- A) Verlängertes Expirium
- B) Giemen und Brummen bei der Auskultation
- C) Kussmaul-Atmung
- D) Tief stehende Lungenuntergrenze
- E) Hohe Viskosität (Zähigkeit) des Sputums

**Frage 36**

*Einfachauswahl*

Bei einem bisher gesunden 8jährigen Schulkind ohne vorbestehende Hautprobleme hat sich eine stark juckende Entzündung der behaarten Kopfhaut hinter den Ohren mit urtikariellen Papeln entwickelt. Die Haare sind in voller Länge erhalten, z. T. durch eitriges Sekret verklebt. Mitschüler leiden ebenfalls unter der Erkrankung. Welcher weitere Untersuchungsbefund würde Ihre Verdachtsdiagnose bestätigen?

- A) Nachweis von Nissen in den Haaren
- B) Jeweils einige Millimeter lange Gänge in der Hornschicht der Kopfhaut
- C) Gelbliche Schuppenbildung und Seborrhö der Haut
- D) Manschettenartige Umscheidung von Haarschäften durch Pilzsporen im mikroskopischen Nativpräparat
- E) Gleichzeitig bestehende Ekzemherde in den Kniekehlen

**Medizinische Skripten zu allen prüfungsrelevanten Themen im ZNH erhältlich**

**Frage 37**

*Einfachauswahl*

Häufigste tödliche Komplikation in der Akutphase eines Herzinfarktes ist

- A) Thromboembolie
- B) Kammerflimmern
- C) Myokardruptur
- D) Asystolie
- E) Kardiomyopathie

**Frage 38**

*Einfachauswahl*

Welcher der klinischen Befunde bzw. welche der anamnestischen Angaben stützt die Verdachtsdiagnose einer akuten Agranulozytose am ehesten?

- A) Ikterus
- B) Hepatosplenomegalie
- C) Petechiale Blutungen
- D) Ulzerationen der Mundschleimhaut
- E) Langjährige Einnahme von Acetylsalicylsäure

**Frage 39**

*Mehrfachauswahl*

Welche therapeutischen Maßnahmen sind bei einer postmenopausalen Osteoporose sinnvoll? Wählen Sie vier Antworten

- A) Kalzium
- B) Phosphate
- C) Fluoride
- D) Vitamin D
- E) Körperliche Bewegung

**Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie  
Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163**

**Frage 40**

*Einfachauswahl*

Eine 17jährige Patientin kommt wegen einer seit fünf Monaten bestehenden Amenorrhö in die Sprechstunde. Sie fühlt sich leistungsfähig, gibt aber an, in sechs Monaten bei einer Größe von 168 cm von 61 kg auf 43 kg an Gewicht abgenommen zu haben. Sie finden einen Blutdruck von 90/60 mmHg bei einer Herzfrequenz von 64 /min. Welche der folgenden Erkrankungen liegt mit größter Wahrscheinlichkeit vor?

- A) Primäre Nebennierenrindeninsuffizienz
- B) Enteritis regionalis (M. Crohn)
- C) Anorexia nervosa
- D) Hyperthyreose
- E) Diabetes mellitus

**Frage 41**

*Einfachauswahl*

Welcher der Befunde ist bei sonst gesunden Erwachsenen am ehesten typisch für Scabies (Krätze)?

- A) Beugen- und Gesichtsekzem
- B) Maculae coeruleae (taches bleues, blaue Flecken) an den Innenseiten der Oberschenkel
- C) Nissen im Schamhaar
- D) Papeln am Penischaft
- E) Paraphimose (sog. Spanischer Kragen)

**Medizinische Skripten zu allen prüfungsrelevanten Themen im ZNH erhältlich**

**Frage 42***Einfachauswahl*

Welche Aussage zum Krankheitsbild Masern trifft am ehesten zu?

- A) Durch eine aktive Immunisierung innerhalb der ersten Inkubationstage (Inkubationsimpfung) kann die Erkrankung verhindert bzw. abgeschwächt werden
- B) Mit dem Exanthemausbruch beginnt die Ansteckungsfähigkeit
- C) Die Inkubationszeit bis zum Ausbruch des Exanthems beträgt fünf Tage
- D) Bei Verdacht auf Masernenzephalitis sollte der Heilpraktiker frühzeitig ein Weißdorn-Präparat geben
- E) Das Masernexanthem beginnt am Stamm

**Frage 43***Einfachauswahl*

Die wichtigste Sofortmaßnahme am Unfallort bei einer Verätzung des Auges durch Natronlauge ist

- A) Anlegen eines sterilen Augenverbandes
- B) Applikation eines Antibiotikums ohne sonstige Lokaltherapie
- C) Intensive Augenspülung mit Wasser
- D) Ruhigstellung des Auges mit Atropintropfen
- E) Das Auge mit Säure spülen

**Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie  
Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163**

**Frage 44***Einfachauswahl*

Ein 34-jähriger Unternehmensberater ruft Sie wegen schwerer Schmerzen im Oberbauch zu einem Hausbesuch. Sie strahlen gürtelförmig in den Rücken, es bestehen Übelkeit und Erbrechen. Anamnestisch gibt er an, vor neun und vier Monaten eine ähnliche Schmerzattacke gehabt zu haben. Am Vorabend habe er mit Freunden mit Genuss von viel Alkohol einen erfolgreichen Vertragsabschluß gefeiert. Das Abdomen ist prall elastisch, die Darmgeräusche sind vermindert. Welche Diagnose ist am wahrscheinlichsten?

- A) Akute Cholezystitis
- B) Magenulkusperforation
- C) Gastroenteritis
- D) Akute Pankreatitis
- E) Akute Hepatitis A

**Frage 45***Einfachauswahl*

In welcher Größenordnung liegt die normale maximale Harnblasenkapazität (Volumen, bei dem man einen starken Harndrang zu verspüren beginnt)

bei einem gesunden Erwachsenen am ehesten? (ml = Milliliter)

- A) 50 – 150 ml
- B) 300 – 600 ml
- C) 800 – 1200 ml
- D) 1300 – 1400 ml
- E) 1500 – 1800 ml

**Frage 46***Einfachauswahl*

Die Inkubationszeit bei Scharlach betrifft meist

- A) weniger als zwei Tage
- B) 2 – 7 Tage
- C) 8 – 12 Tage
- D) 15 – 20 Tage
- E) 3 - 5 Wochen

**Frage 47***Einfachauswahl*

Sie möchten einem 71-jährigen Patienten wegen chronischer Lumbalgien ein medizinisches Vollbad verordnen. Welche Begleiterkrankung wird in der Hydrotherapie am ehesten als Kontraindikation hierfür betrachtet werden?

- A) Dekompensiertes Cor pulmonale bei ausgeprägtem Lungenemphysem
- B) Medikamentös gut eingestellte arterielle Hypertonie
- C) Chronische stationäre Psoriasis vulgaris
- D) Z.n. Venenthrombose vor einem Jahr ohne postthrombotisches Syndrom
- E) M. Scheuermann (in der Jugend aufgetreten)

**Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie  
Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163**

**Frage 48***Mehrfachauswahl*

Welche Kombinationsmöglichkeiten sind richtig? Wählen Sie drei Antworten

- A) Darm – Escherichia coli
- B) Lunge – Legionella pneumophila
- C) Haut – Staphylococcus epidermidis
- D) Nasen-Rachen-Raum – Staphylococcus aureus
- E) Geschlechtsorgane – Hepatitis A – Virus

**Frage 49***Einfachauswahl*

Welcher Gelenktyp lässt nur beugen und strecken zu?

- A) Eigelenk
- B) Kugelgelenk
- C) Scharniergelenk



- D) Sattelgelenk
- E) Zapfengelenk

**Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie  
Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163**

**Frage 50**

*Aussagenkombination*

Welche Aussagen zum Dickdarm treffen zu?

- 1) Der Anfang des Dickdarms befindet sich im linken Unterbauch
  - 2) Colibakterien gehören zur normalen Besiedlung der Dickdarmschleimhaut
  - 3) Der Darminhalt wird durch Peristaltik befördert
  - 4) Drüsenzellen der Dickdarmschleimhaut bilden den Intrinsic-factor
  - 5) Im Dickdarm wird Wasser resorbiert
- a) nur 3 und 4 sind richtig
  - b) nur 1, 2 und 5 sind richtig
  - c) nur 2, 3 und 5 sind richtig
  - d) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
  - e) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig

**Frage 51**

*Einfachauswahl*

Welche Aussage trifft zu?

Der Gasaustausch in der Lunge findet statt

- A) in den Hauptbronchien
- B) in den Segmentbronchien
- C) zwischen Kapillaren und Alveolen
- D) in der Trachea
- E) in den Bronchiolen

**Frage 52**

*Einfachauswahl*

In welchem Fall handelt es sich um einen bösartigen Tumor?

- A) Sarkom
- B) Fibrom
- C) Lipom
- D) Myom
- E) Atherom

**Frage 53**

*Einfachauswahl*

Aus einer Beinvene hat sich ein Thrombus gelöst. Welche Folge ist wahrscheinlich?

- A) Lungenembolie
- B) Herzinfarkt
- C) Apoplexie
- D) Ileus
- E) Aneurysma

**Medizinische Skripten zu allen prüfungsrelevanten Themen im ZNH erhältlich**

**Frage 54**

*Einfachauswahl*

Welche Maßnahme ist am ehesten geeignet, das Risiko einer Nervenschädigung bei der i.m. Injektion zu vermindern?

- A) Injektion in den medialen Anteil des großen Gesäßmuskels (Gluteus maximus)
- B) Injektion in den Musculus Deltoideus (Deltamuskel)
- C) Aspirieren vor der Injektion
- D) Wahl des richtigen Kanülendurchmessers
- E) Langsames Injizieren

**Frage 55**

*Einfachauswahl*

Welche Aussage trifft zu? Die Trikuspidalklappe liegt zwischen

- A) rechter Kammer und Lungenarterie
- B) linker Kammer und Aorta
- C) rechtem Vorhof und rechter Kammer
- D) linkem Vorhof und linker Kammer
- E) Lungenvene und linkem Vorhof

**Frage 56**

*Einfachauswahl*

Welche Erreger sind häufig die Ursache für chronische Gastritis?

- A) Staphylokokken
- B) Colibakterien
- C) Helicobacter
- D) Streptokokken
- E) Trichomonaden

**Frage 57**

*Aussagenkombination*

Welche Aussagen zum Auge sind richtig?

- 1) Den Bereich des schärfsten Sehens nennt man „gelber Fleck“
  - 2) Der blinde Fleck liegt an der Austrittsstelle des Sehnervs
  - 3) Adaption: Anpassung des Auges an unterschiedliche Lichtverhältnisse
  - 4) Akkomodation erfolgt ursächlich durch Verengung oder Erweiterung der Pupillen
  - 5) Stäbchen sind in erster Linie für das Farbsehen verantwortlich
- a) nur 1 und 2 sind richtig
  - b) nur 1, 2 und 3 sind richtig
  - c) nur 2, 3 und 4 sind richtig

- d) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig  
 e) alle sind richtig

**Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie  
 Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163**

**Frage 58**

*Einfachauswahl*

Bei welcher der folgenden Erkrankungen sind die Krankheitserreger Bakterien?

- A) Poliomyelitis
- B) Malaria
- C) Keuchhusten (Pertussis)
- D) Hepatitis B
- E) Aids

**Frage 59**

*Mehrfachauswahl*

Welche der folgenden Aussagen sind für die hyperkinetische Störung (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung) des Kindesalters charakteristisch?

Wählen Sie vier Antworten

- A) Erhöhte Unruhe
- B) Unaufmerksamkeit
- C) Manifestation der Störung bereits im Vorschulalter
- D) Autismus
- E) Impulsivität

**Zentrum für Naturheilkunde und Homöopathie  
 Kempten, Kronenstr. 20, Tel. 0831-21163**

**Frage 60**

*Einfachauswahl*

Für die schwere depressive Episode bei einer affektiven Störung ist in erster Linie folgendes Symptom charakteristisch

- A) Ideenflucht
- B) Denkerfahrenheit
- C) Denkhemmung
- D) Rededrang
- E) Befehlsautomatismus

3	C	23	E	43	C
4	C	24	C	44	D
5	B	25	B	45	B
6	B	26	D	46	B
7	C	27	A D E	47	A
8	B	28	C	48	A C D
9	D	29	C	49	C
10	C	30	C	50	C
11	E	31	A	51	C
12	C	32	A	52	A
13	E	33	A C	53	A
14	D	34	E	54	B
15	E	35	A B D E	55	C
16	D	36	A	56	C
17	E	37	B	57	B
18	A	38	D	58	C
19	B D	39	A C D E	59	A B C E
20	D	40	C	60	C

**Lösungsvorschläge:**

1	C	21	D	41	D
2	C	22	A	42	A